

Ausnahmen
der Genehmigung
s. weiteres Blatt 1

FLÄCHE GELTUNGSBEREICH GLEICH FLÄCHE AUßERBEREICH UND
FLÄCHE UNTER DER DER BERGBAU UMGEHT, BEI DEREN
BEBAUUNG BESONDERE BAULICHE MASSNAHMEN, INSBESONDERE
AUCH IM GRUNDUNGSBEREICH, ERFORDERLICH SIND.

GEMARKUNG TETZ
FLUR 7

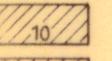
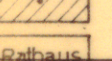
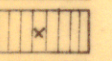
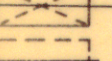
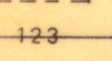
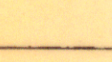
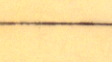
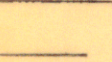
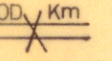
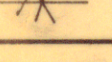
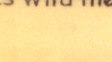
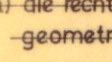
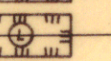
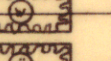
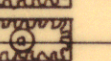
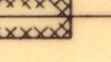
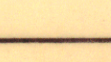
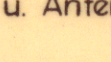
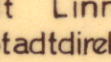
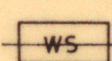
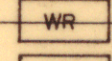
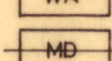
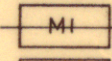
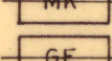
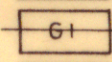
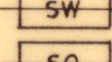
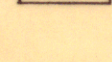
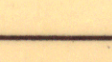
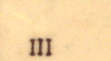
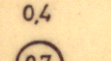
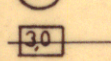
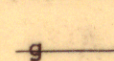
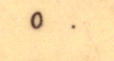
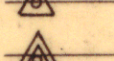
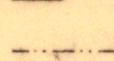
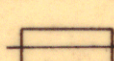
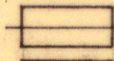
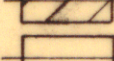
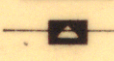
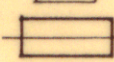
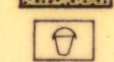
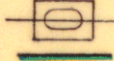
Flur 3

Flur 9

Flur 6

Flur 8

Flur 7

ZEICHEN DER KARTENUNTERLAGE	KENNZEICHNUNGEN UND NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN	ART DER BAULICHEN NUTZUNG	MASS DER BAULICHEN NUTZUNG	BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN	FESTSETZUNG VON FLÄCHEN	SONSTIGE DARSTELLUNGEN UND FESTSETZUNGEN
 Wohngebäude mit Hausnummer  Wohngebäude ohne Hausnummer  Öffentliche Gebäude  Garagen, Wirtschafts-, Industriegebäude  Durchfahrt, Arkade  Nachträgliches Gebäude (unverbindlich)  Zahl der Vollgeschosse  Gemeindegrenze  Gemarkungsgrenze  Flurstücksgrenze  Straße mit Ortsdurchfahrtsgrenze  Bordstein	 Verkehrsfläche (Bahnanlage)  Wasserfläche  Naturschutzgebiet  Landschaftsschutzgebiet  Wasserschutzgebiet  Überschwemmungsgebiet  Quellschutzgebiet  Fläche gem. § 9 Abs. 3 B-BauG  Verkehrsfläche (Straße)  Verkehrsfläche (Straße)  Verkehrsfläche (Straße)  Verkehrsfläche (Straße)	 WS Kleinsiedlungsgebiet  WR Reines Wohngebiet  WA Allgemeines Wohngebiet  MD Dorfgebiet  MI Mischgebiet  MK Kerngebiet  GE Gewerbegebiet  GI Industriegebiet  SW Wochenendhausgebiet  SO Sondergebiet	 III Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze, z.B. drei Geschosse  III Zahl der Vollgeschosse - zwingend, z.B. drei Geschosse  0,4 Grundflächenzahl / GRZ, z.B. 0,4  0,7 Geschossflächenzahl / GFZ, z.B. 0,7  30 Baumassenzahl / BMZ, z.B. 30	 geschlossene Bauweise  offene Bauweise  nur Einzel- u. Doppelhäuser zulässig  nur Hausgruppen zulässig  Baulinie  Baugrenze  Überbaubare Fläche  Nicht überbaubare Grundstücksfläche	 Fläche für die Landwirtschaft  Fläche für die Forstwirtschaft  Fläche für Land- oder Forstwirtschaft  Fläche oder Baugrundstücke für Ver- oder Entsorgungsanlagen  Schule  Kindergarten  Spielplatz  Fläche oder Baugrundstücke für Ver- oder Entsorgungsanlagen  Parkanlage  Grünfläche  Sportplatz  Verkehrsfläche (Straßen und Wege)	 Grenze des Bebauungsplangebietes  Grenze unterschiedlicher Nutzung  Begrenzungslinie der Verkehrsfläche

Es wird hiermit bescheinigt, daß die Kartenunterlagen: a) die rechtmäßigen Eigentumsverhältnisse in geometrisch richtiger Lage enthalten; b) mit der örtlichen topographischen Über-einstimmung; c) eine eindeutige Festlegung und Darstellung der städtebaulichen Planung ermöglichen.	Entwurf u. Anfertigung Stadt Linnich Der Stadtdirektor Planungsabteilung Linnich, den 3. 10. 1980 GEZ. KEUSGEN Stadt- u. Bau-Amtm. (Jng. Grad)	Dieser Plan ist gemäß § 2 (1) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGBL. S. 341) durch Beschluß des Rates vom 29. 4. 1980 aufgestellt worden. Linnich, den 3. 10. 1980 GEZ. EMUNDS Bürgermeister GEZ. KELZENBERG Ratsmitglied	Dieser Plan hat gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGBL. S. 341) in der Zeit vom 5. 10. 1980 bis 7. 11. 1980 öffentlich ausliegen. Die Offenlegung wurde am 27. 9. 1980 gemäß § 2 (6) BBauG ortsüblich bekannt gemacht. Linnich, den 28. 11. 1980 GEZ. UEBBER Stadtdirektor	Dieser Plan ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGBL. S. 341) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung vom 28. 10. 1952 (GV NW. S. 269) vom Rat am 27. 11. 1980 als Satzung beschlossen worden. Linnich, den 28. 11. 1980 GEZ. EMUNDS Bürgermeister GEZ. KELZENBERG Ratsmitglied	Dieser Plan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGBL. S. 341) mit Verfügung vom 24. 3. 1981 MIT AUSNAHMEN genehmigt worden. Köln, den 24. 3. 1981 Der Regierungspräsident im Auftrage GEZ. LIESE	Die Bekanntmachung der Genehmigung des Regierungspräsidenten sowie Ort und Zeit der Auslegung gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGBL. S. 341) ist am 25. 4. 1981 erfolgt. Linnich, den 27. 4. 1981 GEZ. KEUSGEN Stadtdirektor IM AUFTRAG	STADT LINNICH KREIS DÜREN BEBAUUNGSPLAN NR. 6 ÄNDERUNG NR. 1 AUSFERTIGUNG 1 GEMARKUNG: TETZ FLUR (EN) 7 MASSTAB 1:1000
--	--	--	---	---	--	--	--

FLÄCHE GELTUNGSBEREICH GLEICH FLÄCHE AUßERBEREICH UND FLÄCHE UNTER DER DER BERGBAU UMGEHT, BEI DEREN BEBAUUNG BESONDERE BAULICHE MASSNAHMEN, INSBESONDERE AUCH IM GRÜNDUNGSBEREICH, ERFORDERLICH SIND.

GEMARKUNG TETZ
FLUR 7

Flur 3

Flur 9

Flur 6

Flur 8

Flur 7

ZEICHEN DER KARTENUNTERLAGE	KENNZEICHNUNGEN UND NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN	ART DER BAULICHEN NUTZUNG	MASS DER BAULICHEN NUTZUNG	BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN	FESTSETZUNG VON FLÄCHEN	SONSTIGE DARSTELLUNGEN UND FESTSETZUNGEN	
Wohngebäude mit Hausnummer Wohngebäude ohne Hausnummer Öffentliche Gebäude Garagen, Wirtschafts-, Industriegebäude Durchfahrt, Arkade Nachträgliches Gebäude (unverbindlich) 123 Zahl der Vollgeschosse Gemeindegrenze Gemarkungsgrenze Flurgrenze Flurstücksgrenze Straße mit Ortsdurchfahrtsgrenze Bordstein	Verkehrsfläche (Bahnanlage) Wasserfläche Naturschutzgebiet Landschaftsschutzgebiet Wasserschutzgebiet Überschwemmungsgebiet Quellschutzgebiet Fläche gem. § 9 Abs. 3 B-Bau-G Bestand Planung Wasserleitung Hauptwasserleitung E-Freileitung E-Kabel Hauptpostkabel Ferngasleitung Ölleitung Naturdenkmal Vorgeschlagene Grenze eines Umlegungsgebietes * Vorgeschlagener Grundstückszuschnitt	WS Kleinsiedlungsgebiet WR Reines Wohngebiet WA Allgemeines Wohngebiet MD Dorfgebiet MI Mischgebiet MK Kerngebiet GE Gewerbegebiet GI Industriegebiet SW Wochenendhausgebiet SO Sondergebiet	III Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze, z.B. drei Geschosse III Zahl der Vollgeschosse zwingend, z.B. drei Geschosse 0,4 Grundflächenzahl / GRZ, z.B. 0,4 0,7 Geschossflächenzahl / GFZ, z.B. 0,7 30 Baumassenzahl / BMZ, z.B. 30	g geschlossene Bauweise o offene Bauweise △ nur Einzel- u. Doppelhäuser zulässig △ nur Hausgruppen zulässig — Baulinie — Baugrenze Überbaubare Fläche Nicht überbaubare Grundstücksfläche	Fläche für die Landwirtschaft Fläche für die Forstwirtschaft Fläche für Land- oder Forstwirtschaft Fläche oder Baugrundstücke für den Gemeinbedarf Schule Kindergarten Spielplatz Fläche oder Baugrundstücke für Ver- oder Entsorgungsanlagen Kläranlage Grünfläche Spielplatz PARKANLAGE Sportplatz Verkehrsfläche (Straßen und Wege)	■ ■ ■ Grenze des Bebauungsplangebietes — — — Grenze unterschiedlicher Nutzung — — — Begrenzungslinie der Verkehrsfläche	
Es wird hiermit bescheinigt, daß die Kartenunterlagen: a) die rechtmäßigen Eigentumsverhältnisse in geometrisch-richtiger Lage enthalten; b) mit der Örtlichkeit topographisch übereinstimmen; c) eine eindeutige Festlegung und Darstellung der städtebaulichen Planung ermöglichen. Jütlich, den 197... Kreisobervermessungsamt	Entwurf u. Anfertigung Stadt Linnich Der Stadtdirektor Planungsabteilung Linnich, den 3. OKT. 1980. GEZ. KEUSGEN Stadt- Bau- Amtm. (Jng. Grad)	Dieser Plan ist gemäß § 2 (1) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGBI. I S. 341) durch Beschluß des Rates vom 29. APRIL 1980. aufgestellt worden. Linnich, den 3. OKT. 1980. GEZ. EMUNDS Bürgermeister GEZ. KELZENBERG Ratsmitglied	Dieser Plan hat gemäß § 2 (1) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGBI. I S. 341) in der Zeit vom 6. OKTOBER 1980. bis 7. NOVEMBER 1980. EINSCHL. öffentlich ausliegen. Die Offenlegung wurde am 27. 9. 1980. gemäß § 2 (6) B-Bau-G ortsüblich bekannt gemacht. Linnich, den 28. 11. 1980. GEZ. UEBBER Stadtdirektor	Dieser Plan ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGBI. I S. 341) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung vom 28. 10. 1952 (GV NW. S. 269) vom Rat am 27. 11. 1980. als Satzung beschlossen worden. Linnich, den 28. 11. 1980. GEZ. EMUNDS Bürgermeister GEZ. KELZENBERG Ratsmitglied	Dieser Plan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGBI. I S. 341) mit Verfügung vom 24. 3. 1981. MIT AUSNAHMEN genehmigt worden. Köln, den 24. 3. 1981. Der Regierungspräsident Im Auftrage GEZ. LIESE	Die Bekanntmachung der Genehmigung des Regierungspräsidenten sowie Ort und Zeit der Auslegung gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGBI. I S. 341) ist am 25. 4. 1981. erfolgt. Linnich, den 27. 4. 1981. GEZ. KEUSGEN Stadtdirektor IM AUFTRAG	STADT LINNICH KREIS DÜREN BEBAUUNGSPLAN NR. 6 ÄNDERUNG NR. 1 AUSFERTIGUNG NR. GEMARKUNG: TETZ FLUR (EN) 7 MASSTAB 1:1000